Bezugebreis:

Sierteliährt. 2.— Mt. monort. 3.— Mt. frei ins Sous, sorous schiber. Defibezug: Monatlich &- Sit. erft. Zu-ftellungsgebuhr. Unter Rreusband für Deirifdland unb Defterreich-lingare 6,25 Mt., für ben übrige Enstand 10.25 Mt., bei taglich einmal. Buftellung 8,25 W. Holibeltellungen nehmen an Dänemart, Holland, Engemburg, Schweben u. Die Schweis, Eingetragen in die Poft-Brittenge-Breinlifte.

Der "Bormarte" mit ber Conntage beilage Bolt u. Beit ericheins wochen togien smeimal. Sonniage einmal.

> Telegrumm-Abreffe : .Soxialdemotrat Berlin".



Angeigenpreis:

Die acingeipaltene Ammarellegelle lottet 1,50 Mt. "Abeine Angeigen", ben letigebrucke Bort 60 Elg. (pulliffig e ferigebrudte Borte), jebre mettere Bort 40 Dig. Gtellengelude aud Schlufftellenanzeigen bin erfte Bott 60 Big. jebes meitere Wort 20 Big. Barte über 15 Buchftaben jublen für Baris über 19 Tuchftaben jahlen für smei Korte. Teuerungsaufglag 30%, familien - Anzeigen, politiche und gewerfichoftliche Bereins - Anzeigen 1,50 Mt. die Seile Enzeigen für die nächste Ausmen milfen die 5 Mge nachmittage im heuvigefchült. Berüm 629 K. Linbenftraße I. abgegeben werden. Geöffner von 9 Uhr fellt die 5 Uhr abenda.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaftion und Expedition: GW. 68, Lindenfit. 3. Bernfprecher: Mint Wermplas, Rr. 15199-15197.

Donnerstag, ben 18. Ceptember 1919.

Dorwarts-berlag S.m.b. f., &W. 68, Zindenftr. 3. Bernfprecher: Mmt Morisplan, Rr. 117 53-54.

Ernste Unruhen in Braunschweig.

Am Mittmodabend fam es in Braunichweig gu Bufammen fiogen zwifden Reichswehr und fpartatiftifden Etementen. Die Schwimmanfinliswache murbe in ber gehnten Abendftunde aus bein naben Walde beich offen und ein Mann ber Reich swehr an ber Sand permunbet. Bufammens ftoge gwifden einzelnen Rrichemehrleuten und Gefindel am Saupt. bahnhof hatten dort große Menfchensufammlungen gut Folge, Die burch eine Abieilung Reichowehr gerftreut murben. Der Dauptbabnhof murbe burch eine Bache gefichert.

Much an anderen Stellen der Stadt fam es gu ftarten Belafti-gungen einzelner Reichswehrleute. In den Strafen und ftadtifden Untagen fielen Schuife Die Borgange find aufdeinend pian-mafig von fpartatiftifder Geite hervochenien. Es wurden mehrfach Datrofen mit roten Banbern besbachtet.

Weitere Plunderungen in Roslin.

Im Laufe der Nacht aum Dienstag tam es an weiteren Blünderungen. Gegen 11 uhr ithemte die Menge die am Martt gelegenen hetrenartilete und Konfeltionsgrichäfte von Eduard Bauch und Gebrüder hiridische. Ein Teil der Einwohner-wehr, die einzuchreiten versichte, wurde entwaffnet. Gei den Pilinderungen gab das Militär Feuer. Jünf Berfonen wurden bermundet, darumer zwei Mitglieder der Einwohner-wehr. In den frühen Morgenfunden trasen Truppenderitärfungen ein.

ftarfungen ein.

Die Beimkehr der Rolonialgefangenen.

Gegenüber gablreichen Anfrogen aus Areisen der Ange-hörigen und verschiedenen Breiseitimmen sei folgendes festgestellt:

gestellt:

Bei den Berkandlungen in Köln mit Bertretern der englischen Regierung ist seldstverständlich auch die oben genannte Frage zur Spracke gekommen. Die englischen Bertreter baben zugesichert, daß auch die Seinschäffung der noch in Aegypten, Indien und auf Walta besindlichen Gesangenen sobald als möglich ersolgen soll.

Es ist im besonderen zu bossen, daß die in Aegypten und Malta besindlichen Gefangenen baldigst durch die Schiffe abgeholt werden, die sich mit russischen Ariegsgesangenen auf der Fahrt nach dem Schwarzen Weer besinden.

Sierbei sei nochmals festgestellt, daß die in Aegypten und

Bierbei fei nochmals festgeftellt, daß die in Aegopten und Malta geaußerte Ansicht der englischen Lagerbeborden, bie beutichen Gefangenen feien frei und brauchten nur bon ber beutichen Regierung abgeholt zu werden, unzutreffend ift, wie auch aus Borftechenbem

Die Beimtehr ber in Spanien internierten Ra-merun. Deutschen ift weiterbin Gegenstand douernder Berhandlungen. Eine Enticheidung hierüber ift indeffen noch nicht getroffen worden. Gie ift abbungig von dem gur Berfu-gung fiebenden Schiffsraum.

Renner fiber das Ratefuftem.

Muf einer Ronfereng ber beuticofterreichifden Loubesregierungen führte ber Staatstangler Genoffe Dr. Rarl Renner aus: Bas bas Ratefnftem betrifft, jo bat fich ber Rategebante

auf einmal mit einer gewiffen Gelbitberftanblichteit aller Menichen bemachtigt. Bir haben Arbeiterrate, Bauermate und Burgerrate und broben beute in den Zuftand zu geraten, bag ein febr berechtigter Gebante aberfpannt mirb. Dem Ratefpfiem firgt ber berechtigte Gebante gugrunde, bag nicht nur bie Meafden eines Bebiets, fondern auch bie beruflichen und fogialen Gr mpen gemeinfame Intereffen baben. Run bonbelt es lich nicht barum, ben Rategebanten zu beseitigen, was wir auch gar nicht bermochten, unfere Bermaltung mare vielmehr febr gut informiert, wenn fie einen organifierten Beirat ber Berufs- und ber fogiaien State befage. Aber bie Rate tonnen unmöglich bermalten und eine Egefutive führen.

Eine Grefutive burch bie Rate miberfpricht ben Grandgedanten ber Bolfsfreiheit und ber Minifterverantwortlichfeit. Es wiberfpricht bem aber nicht, wenn fich die Staatsorgone, ebe fie bie Exefutibe fuhren, beraten laffen. Darum glaube ich, bag, die Rate eine febr beftimmie und adsunggebietende Stellung einbehmen tonnen, weun fie nad Art ber Rammern organifch ber Berwaltung gur Seite gestellt werden, in gefehlich geregelten Formen Die Bermaltung beroten. Bei ber Bermaltungereform wirb gu ermagen fein, in welcher Beife biefer nur gum Teil neue Gebante in unfere ftratliche Organifation eingefügt werden tann.

Berfahren gegen eine beutiche II. Bootebefabung. Mus Da brib wird gemeidet: Die Untersuchungsaften gegen die Mann-fchaft bes beurichen Unterseebootes 48, die angeflagt ift, das Unter-

flart murbe.

Begen die dritte Internationale.

Um 13. September teilten wir bas vorläufige Ergebnis Abstimmung in ber Schweiz über ben Beltritt gur tritten Internationalemit; ohne wichtige Settionen, beren Abstimmungeergebniffe bamale noch nicht borlagen, ergaben fich 2867 Stimmen für und 4614 Stimmen gegen ben Anichlus. Jeht wird durch die Schweizerische Depeschen-Agentur salgendes Schlusergebnis verbreitet:

Die Urabstimmung ber Sozialiften über ben Gintritt in bie britte Internationale ift beenbet. Bon 50 000 Mitgliebern, die ber Bartei angehoren, haben 22 000 an ber Mbfrimmung teilgenommen, bon benen fic 13 975 gegen und

8280 für ben Gintritt ausgefprocen haben.

Bemerkenswert bei der Abstimmung erscheint zunächst die relativ geringe Beteiligung an der Abstinnung, nahmen doch nur 44 Proz. der Situmberechtigten teil. Darüber hinaus ist von besonderer Bedeutung, daß der Anschluß an die "Mostauer", die bolschewisusche Juternationale, die Schweizer Arbeiterschaft durchans nicht so begehrenswert vüntt wie man auf Grund disheriger Dartellungen bette generaten könter von der ftellungen hatte erwarten tonnen.

Die agyptische Revolution.

Die Leitung des Audichuffes der nationalen agnytifchen Bartel teilt ben Blattern mit, dag bie agnptifche Revolu. tion von neuem eingefent habe. Die blutige Unterbrudung ber letten Erhebung in Megnpten burch bie englifchen Behorben habe gu einem Aufftande bes agyptifchen Boltes ohne Unterfchieb ber Rlaffen geführt.

Folgen der Wiener Kohlennot.

23 ten, 17. September. Und Mittwochnachmittag fanb unter Borfit bes Stantetanglero Renner eine Beratung über bie unganftige Roblenlage Biens fiatt. Ge wurde befchloffen, daß ab 21. September der Strafenbahnverfehr bollftanbig ein geftellt wird, bag alle Gaft., Raffrebaufer und Saustore um 8 Uhr abente gefchloffen und daß alle elefteifchen Aufguge auger Betrieb gefeht werben.

Nationalwahlen in Ungarn.

Das "Reue Biener Tagblatt" melbet aus Bubapeft daß die Beitreter der Entente in Baris erwirkt haben, daß das Rabinett Friedrich, wenn auch formell nicht anerkannt, fo doch als berhandlungsfähige Regierung behandelt werden foll. Das Rabinett Friedrich werde in iden nächsten Tagen eine neue Gendarmerie auffiellen. Sobald fie organisiert fei, werde der Abgug der rum auf chen Trup pen aus Budopeft erfolgen.

Die Bahlen für die Rationalverfammlung follen am 1. Oftober ftattfinden.

Drohender Streit der italienischen Poftangeftellten.

Ans Mailand wird gemelbet: Die Boft. und Tele. araphenangeftellten beidloffen am Mittwoch ben General. ftreit, wenn die Regierung ihre Forberung nicht binnen 24 Stunden

"Demofratische" Regierungsweisen! Ein oftpreugifcher Genoffe gabit uns folgende Erbaulich.

feiten auf: Die Regierung zu Gumbinnen richtet an eine ihr unterstellte Beborbe wegen eines Technifers, der bet dieser Behörde beschäftigt und vor furgem in die Gemeindebertretung als fozialbemofratischen Bertreter hineinzewählt worden ift, unter anderem bie Frage, ob die Teilnahme bes Technifers un den Sipungen

ble Frage, ob die Teilnahme des Technifers an den Sitzungen in der Gemeindebertretung im Interesse der betreffenden Bedörde liegt und ob dessen Teilnahme an den Sitzungen etwa unerwünscht ist. — Im Interesse der Behörde und unerwünscht! — Das lingt gerade, als ob die Ausübung itaatsbürgerticher Bflichten durch einen Angestellten von den Juteressen und Wilnichen seiner vorgesetzen Behörde abbungig gemocht werden soll. Die Fragen arugen bon einem gerabegu borfintflutifden, behörblichen Beiffe. Beig bie betr. Regierung benn noch immer nicht, bag das Geiet folden einfeitigen, furglichtigen Buniden einen Aleget vorschiebt ? In einem anderen Zafle droht Diefelbe Regierung einem bon weither in ihren Begirt verlegten Beamten, der wegen Erfrankung

Die weite Meile noch feinem neuen Mmisfig nicht fogleich antreten tann, mit Gebalteentgiebung und Einleitung bes Difgiplinar-verfabrens, wenn ber Beamte feinen neuen Boften nicht fofort einnimmt ober ipateftene innerhalb 8 Zagen ein argtliches Atteft borlegt, obmobt ber Bramte ichriftlich erffart batte, bag er gurgeit

reifeunfabig ift. Das ericeint wenig beamtenfürforglich, wohl aber bureaufratischeidneibig.
Die eine Sandlung aus ber Beit ber Leibeigenicaft aber mutet es an, bag ein Regierungs. und Baurat als Berrreter ber genannten Regierung mit einem Gefolge bon etwa 5 Derren bor furgem schoot berschen Unterseebootes 48, die angellagt ift, das Unters auf dem Baubole einer unterstellten Beforde erscheint und bon auf dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beantien, der als ioldier dem Brieffenden Megierungs und Bantat seit Juhren perschieden meldet aus Peling, daß der Kriegszustands Ehina einem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und bon einem alten, im Dienste ergrauten, mittleren Beauton, der als ioldier dem Baubole einer unterstellten Behörde erscheint und ben Baubole einer unterstellten der Behörde erscheint unterstellten der Behörde erscheinten der Behörde erscheinten der Behörde ers

zeichnung "Ditelben" ihren Ginn behalten.

Unabhängige gegen Kommunisten.

Die "Freibeit" ermannt fich endlich ju einem Beitartifel "Instinnspolitis", in dem gegen die Kommunisten energisch vorgegangen wird. Sie geht ans von einem Bericht der "Kommunistischen Rätesorreipondenz", in dem gesagt wird, nach der "Riederlage in der Januarichlacht" hatte man neuen offenen Schlachten ausweichen müssen, das sei aber nicht geglickt, da die Partei zu icknoch gewesen sei, lokale Aussiände und Butiche zu verhindern. Sie berichtet dann über eine Bersammlung der Berliner Junktionäre der K. P. D. am V. September, in der iesigestellt wurde, die Straße seit verloren. Im übrigen lehnte die Bersammlung eine Antegung der Zentrale, die der Partei den Weg zur Beteiligung an den Barlamentswahelen die hen bisnen sollten. Die Wote Johnst kommentierte diese Missen vollen. Die "Rote Jahne" fommentierte diese Ablehnung babin, nicht bas Barlament, sondern der Betrieb jei der entscheidende Faftor, ibn muffe man also beherrichen und nicht das Parla-Dann fdreibt die "Rote Jahne" meiter:

Rur fo berftegen wir jene Erffarung der britten Inter-nationale, die von der Unterordnung des parlamentarischen Mittels fpricht, - nicht von der Ein ordnung, wie jemand in-finuieren will. Rur fo fomen wie zumal in der gegenwärtigen Situation Deulichlands benfen. Man foll auch nicht ben An-ichein erweden, als würden die Schweiger und Italiener es uns übel nehmen, wenn wie in gegenwörtiger Situation auf ben Parlamentorismus bergichten. Den Betrieb wollen wie haben und beberrichen; bas Rapital ift ohnmächtig in bem Augenblid, in bem bie Sabotage ber Brobuttion feine burch internationale Berpflichtungen bittierten Ralfulationen über ben Saufen wirft.

Dazu macht die "Freiheit" einige Bemerfungen, die wir nur guftimmend wiedergeben tonnen. Gie fagt:

Man ware angefichts ber lebten Ansfuhrungen verfucht, an wahnwikige Berblendung zu glauben, wenn nicht aus ber fundifalistischen Stonfufion bes Artifelscreibers bie völlige Unfäfigleit fprache, bie politischen und wirtichaftlichen gufantmenblinge in fosialiftiichem Ginne gu erfaffen und bem Brole. tariat eine feinen Inteteffen auch nur annahernd entsprechenbe Taftit gu weijen. Aus biefen Ansführungen spricht bie eng. ftirnige Berranntheit von 3beologen, Die bollig bie Berbindung mit ben Maffen berforen haben und bie bent Babne bulbigen, daß fie durch ibre "Ablehnung" ber unbequemen Tatfachen ber Birtlichteit, biefe Birtlichteit felbit gu fiberwinden bermögen, und bag ber hatte bebartliche Rampf auf allen Ge-bieten, in benen bas Broleiariat mit ber Bourgeoifie gu fampfen fint, erfeht werben tonne burch eine Sanberformel, die bem Brole. tariat mit einem Schlage ben Schläffel gur Macht fiefert, Geftern mar es ber bemaffuete Aufftanb und bie Brotlamierung ber Ratebiffratur. Seute ift es bie Eroberung bes Betriebes, bie unter Synorierung aller fonftigen Faftoren bes politifden und wirtichaftlichen Bebens ben neuloftumierten Butichiften ber R. B. D. ale der Stein der Beifen erfdeint.

Die "Freiheit" verspottet dann die fommunistischen Birrfopfe", die gwischen Bunderglauben und Furcht binund berpendeln und ichließt:

Darum geben wir gum Rampf gegen biefe Rrafte iber burger. tionen bat: wir geben in die Barlamente, in die Rommunen, in Die Bermaltungebehörben ebenfo binein, wie in bie Betriebe, um überall, wo bas Proletariat unferer bedarf, auf bem Poften gu fein, feine Strafte gu organificren, feine Stellung gu befeftigen, um mit gefdulter, gefammelter Rraft fur unfer Endgiel, fur Die Angrichtung ber fogialiftifden Gefeilicatt

Baren diese Auseinandersehungen mehr als eine borübergebende Ericheinung des Angenblids - ob fie es find, muß man erft abworten -, bann fonnte man bon einer boch bebeutsauen und erfreulichen Bendung in ber bentichen Arbeiterbewegung iprechen.

Die Unabhängigen baben bieber in berbangnisvoller Beife smifden ber Sozialbemofrafie und ben bon ihnen jest felbit jo genannten fommuniftifden Butichiften und Birrfobjen bin- und bergefdwanft. Alle Berfuche, fie gu einer flaren Stellungnahme gegen jene wahnwibigen Berberber ber Arbeiterliaffe zu bewegen, blieben vergeblich. Infolgebeffen nunfte fich die Aluft gwijden ihnen und ber Sozialdemofratie immer mehr verbreitern. Die Sozialdemofratie, die durch den Willen der Arbeiterklasse zu einem ausichlaggebenden Haftor des Staatslebens herangewachien war, durste nicht zugeben, daß sich eine kleine, in der schwerften Koniusion beiangene Winderheit durch Gewalt aus der Straße in den Befit ber Macht feste. Durch iene Gemalttoftif murbe fie gwangsläufig auf einen Beg gedrängt, ben fie aus freiem

ichlossen ist, jobald sich dazu, ohne ichwere Gefährdung der Interessen des arbeitenden Bolfes, die Möglichkeit bietet. Die erste Tat der sozialdemokratischen Regierung nach ber Repolution mar die Mufbebung des Belage.

Billen niemals betreten batte und ben fie gu berlaffen ent-

rungsguftan Ses. Stols und gludlich maren wir, bie | Beffeln einer freien bemofratifden Bolfebetätigung gerbrochen zu haben. Die Kommuniften erzwangen die Biedereinführung bes Belagerungszustandes, indem fie ihn felber in der mabnwigigften Form wieder einführten, wo fie gur Macht gelangten. Dagegen gab es junadit leider nur, nach dem Gefet, wonach man Gleiches mit Gleichem behandeln muß, wieder ben Belogerungszuftand, gegen die Gewalt mur die Gewalt. Die Folge war, daß fich monarchistische Offiziere, deren Gilfe man in einem Augenblid verzweifelter Entscheidung nicht gurnidmeifen fonnte, jest rühmen, die Retter bes Staates gu fein, und daß alle der Arbeiterflaffe feindlichen Efemente wieder Morgenluit zu wittern beginnen. Sporofus hat für fich gar nichts erreicht, für die Reaftion viel, gludliderweise noch nicht alles.

Der Schoben, ber durch die Berwirrung und Berfplitterung der Arbeiterfloffe entitand, ift groß, er ift noch nicht unbeilbar. Geheilt merden fann er aber nur, wenn die Unabbangigen den Mut haben, aus der Ablehnung der fommunifri-iden Butich- und Sabotagetaftit riidfichtelos die Konfequenson gu gieben, die fie bann wieder auf den Boden des ogialdemofratifden Brogramms gurudführen

Die Rrafte, Die einer mahrhaft fogialbemoliatifchen Bofitte einer fogigliftischen Politik auf bemofratischem Boben, gur Beringung fieben, find unendlich groß, wenn man fie umfichtig au nuben verfteht. Es ift ein Berbrechen an ber Arbeiterbemegung, wenn man sich in den Glauben verrennt, die Kräfte der Sozialdemofratie feien für eine folde Politik verloren. Man fann auf dem Standpunft fteben, daß die Sozialdemofratie Jehler begangen hat und begeht — unsehlbar ist ja niemand, selbst die Unabhängigen nicht, und wir erbliden, ob das nun sungeben wird ober nicht, in dem heutigen Artikel der "Freibeit" das Eingeständnis schwerer von den Unabhängigen des eine gener Fehler. Aber darauf fommt es ja nicht an, daß eine Richtung der Arbeiterbewegung auf das Armefünderbänkthen gesett wird und Buse int, sondern darauf, daß begangene Fehler nicht fortgesett und wiederholt werden, darauf, daß sich alle sozialistischen Kräfte vereinigen zum gemeinsamen Gebrauch der gewaltigen Wachtmittel, die ihnen eine demokratifde Staatsordnung an die Band gibt.

Wir find nicht optimiftisch genug, aus einem Artifel der "Treibeit" Colliffe gu gieben, die fur die gange Bufunft ber Arbeiterbewegung von fundamentaler Bedeutung waren. Gine Schwalde macht noch feinen Sommer. Bu groß ift die Berwirrung, zu tief der Saß, der sich eingestessen hat, zu start in die Auswirkung der Aröste, die durch die Spalkung entsesselt worden sind. Die U.S. P. D. ist nun einmal selb-kändige Varsei, als solche will sie wachsen, will sie agitatorische Erfolge erzielen, und das fann fie nur, indem fie die Arbeiter per dent verfeinten "Rechtssozialisten" graulich mocht und durch rhantoftijch vergerrie Darftellungen ber sozialdemofretischen Barteitätigkeit ben Graben immer tiefer, den Wall immer tidder macht. Jur Erkenntnis, daß das Ganze der Arbeiter-klasse über das spezielle Parteinteresse zu stellen ist, gehört ein Stild Beroismus, und foldjen Beroismus nicht zu besithen, ift immerhin menschlich.

Tropbem bleibt es eine Bflicht ber Sozialbemofratie, die Borgange in benochbarten Lagern genau ju berfolgen, um que eingetretenen Beranderungen fofort die richtigen Schluffolgerungen gu gieben. Ebenfo ift es die Bilicht ber Regierung, taglid von neuem die Frage gu prufen, ob die Borausfebungen gur Aufrechterbaltung des Belagerungsguftandes roch immer fortbefteben. Die jungften Auseinanderfebungen ber Linfen find jum mindeften ein Angeichen bafür, bag die Beit nicht mehr ferne ift, in der bie bolle Freihelt der emofratie hergefiellt werden fann ohne Gorge, baf dieser Idnitt zu einer plötzlichen gewaltsamen Bernichtung dann möglich, daß die Borgesetzen Lieben Lieber gewaltsamen Bernichtung dann möglich, daß die Borgesetzen Lieber glewegs bei der roten hose Error sühren könnte. Keine diesen Mann in der Reichswehr duldeten? ministers bestimmt, daß die alte französischen Krieas. Sätte Hausberger und keine obrigkeitstaatschen Annentlich der Anglimeiereil Fürs erste also: zusehen und abwarten! in der Bersammlung so schnell mit dem Finanswurf bei der blaue Feldunisorm erseht wird.

Reinhard der Schweigsame.

Herr Reinhard schweigt. Er lägt seine Bertrauensleute für sich reden — wie solche Kundgebungen beim Militär gem acht werben, weiß jeder Eingeweihte. Es ift beifpiels-weise fehr bezeichnend, daß diese Vertrauensleute in ihrer Rundgebung nichts bavon erwähnen, daß foeben erft bei ber Brigade Reinhard ein gedrucktes Gebicht auf Anfichtspostfarte - ftrobend bon monarchiftifcher Berherrlichung an familiche Mannichaften berteilt wurde, jebe Rompagnie befam 700 Stud biefes Machwerte, bas auf jeber meiten Zeile ben Raifer als Schut- und Schirmherrn bes 4. Garde - Regiments verherrlicht, als deffen Rachfolger Die Brigade Reinhard fich befanntlich betrachtet. - Aber die Beriranensleute miffen nichts bon monarchiftischer Propaganda.

Doch lassen wir das jest beiseite. Reinhard fcweigt. Wir haben in Nr. 475 bes "Borwarts" eine fehr deutliche und konfrete Frage getan und nm fofortige und ungweideutige Antwort gebeten. Da wir feine Antwort befommen, fo wiederholen wir die

Sat Dberft Reinbard felber bie ihm gur Laft gelegten Menfic rungen nach Form und Inhalt in Abrebe gestellt und in welcher Form hat er bas getan?

Ein offiziöser Beidwichtiger hat zwar burch bas B. T. B. vor einigen Tagen erklärt, bag bie von zuständiger Stelle angestellten Ermittelungen die bollige Unhaltbarfeit ber gegen Reinhard erhobenen Anschuldigungen ergeben habe. Aber und intereffiert die Frage: Bas hat Reinhard felber bei seiner Bernehmung gesagt und zugegeben ? Sat er mit ber ihm eigenen strahlenben Offenheit gesagt: Alles ist unmahr; ich habe nie die Regierung ober beren hervorragende Miglieder beschimpst, niemals monarchiftische Propaganda getrieben ? Doer hat er nicht vielleicht beichamt etwas bon

"temperamentvollen Meugerungen" in ben Bart gemurmelt, bie man nicht fo tragifc nehmen loll 3

Berr Reinharb, fo reden Gie bod enblich!

Uebergelungene Verteidigung.

Durch die "B. B. R." wurde geftern eine Darftellung bes Botsdomer Falles verbreitet, die wir im heutigen Morgen-blatt wiedergegeben boben. Dieje Darftellung ift offenbar auf einen dienstlichen Bericht zurückzuführen, der uns nun-mehr im Original vorliegt. Er ist versast von Hauptmann Reuberth, Leutnant Berdelmann und Leutnant De Thierry, also drei Offizieren, gegen die sich Biewegs Anschuldigungen in der Bersammlung vom 15. September mit am meisten richteten. Leutnant De Thierry ist übrigens derseinge, der sich bei der körperlichen Mißhand-lung Vervegs, die in dem Bericht gloristiziert wird, besonders hervorgetan bat. Man wird also eine solche aus dem Bedürfnis der Berteidigung heraus gesichriebene Darstellung taum als objettib betrachten

Aber tun wir den drei Berren einmal den Gefallen und unterstellen wir die völlige Wahrheit ihrer Ausführungen. Dann ware gwar Bieweg ber Bauptheter im Offigiertafino gewesen, aber es muß Berwunderung erregen, wie seine Setzeien aufgenommen worden sind. Nach der Darstellung der drei Difiziere wird Vieweg beschuldigt, sich zur Ermord ung Erzberg erst angeboten zu haben, den Plan geäußert zu haben, eine Synagoge in die Luft zu sprengen, sich offen als reaktionären Auft zu fir n ausgegeben zu haben, provozierende Kaiserboche ausgebracht ju haben ufm.

Bir fragen: Benn das wirflich mahr ift, wie war es

Sand War, nicht icon damals Meldung erftatten und die Enifernung eines Mannes aus der Reichswehr fordern muffen, der zu folden Dingen aufforderte?! War es nicht unbe-bingte Bflicht jedes Borgefesten, einen Mann, der folche Absichten außerte, sofort unidablid gu maden?

Barum haben die Offiziere, die diese Aeußerungen Biewegs mit angehört haben, nichts — auch gar nichts — daraufhin veranlaht? Es gibt nur zwei Erffarungenöglichkeiten: Entweder hat Bieweg sich gar nicht fo geaufert, wie ihm jest gur Laft gelegt wird, oder aber — feine Neußerungen waren dem Buhörerfreis gar nicht fo uninmpathifch, pasten in das Milieu der übrigen Unterhaltung und fanden die innere Bustimmung der Bu-Eine britte Erflarung gibt es nicht.

Den Berren ift das Ungliid paffiert, fich gu gut verteidigt gu haben. Go gut, daß ihre Berteidigung gur Un-

Unter Freunden.

Bohl als einziges Blatt in gang Deutschland nimmt fich ber Erfurter "Rommunift" liebevoll ber Schulbigen ant Münchener Geifelmorb an. Trop aller tierifden Robetten, die den Seidl, Schidlhofer und Ronforten nachgewiefen find, bleiben ihm die Angeflagten weiße Unfchuldslämmer, während "Denfer auf ben Richter sti filen in Deutschland sigen". Gift und Galle sprist das Blatt auch darüber, daß die Presse sich erdreistet, siber ben Prozek zu berichten. Selbst die Presse der II. S. P. Darüber heißt es in bem Urtitel :

Aber bie "Freibeit"! Gie erfreut fich ber Legalitat, Sie rummt fich, revolutionar ju fein. Ihre Stellung berpflichtet fie. 3hr fiel bie Rolle bes öffentliden Unflagere gu. Gie bat bicjes Umt verwahrloft. In feiger Dummbeit bat fie berfagt, wie immer. Gie bollenbet ben Stanbal und macht ibn wirliam. Mit Abiden wenden fic alle Revolutionare mit flarem Blid ab von biefer Erbarmlichfeit unb Riebertramt.

Die "Freiheit" macht es wirflich ihren tommuniftischen Freunden niemals recht. Sie hat die Berichte aufs fünftlidfte frifiert und gufammengeftrichen, um ibren Lefern bie tommuniftifdjeit Selben nur nicht in ihrer gangen Erbarmlichfeit borführen gu muffen. Aber auch biefer Liebesbienst berfängt nicht! Brompt bekommt die "Freiheit" bon ihren kommunistischen Freunden die üblichen Fugtritte. Und sie quittiert schweigend darüber nach dem alten

Bort : ferne leiben, ohne gu flagen.

Eine Getreideschiebung aufgededt.

Dem "Rriminal-Angeiger" bes Staatsfommiffariats fur Dber. folefien ift es gelungen, großen Getreibeichtebungen auf die Spur au tommen. Es find barin Gutebefiger, Raufleute und Angestellte ber Rreisfornftelle in Rofel vermidelt. Der Letter biefer Stornftelle wird befdulbigt von Schleichbanblern Be. ftedungsgelber angenommen gu haben. Es handelt fich um eine berichobene Menge bon fiber 200 Bentnern Betreibe.

"Eine Köpeniciabe." Zu dem unter odiger Spihmarke im Abendblatt des "Gorwärts" vom 10. Sehtember erschienenen Artikel wird und vom ölterreichlichen Generalkonsulat mitgereint: Das deutschöhterreichliche Generalkonsulat steht der Werbesafton des Grafen Aorman n für die daltische reip, die tussische Armee vollkommen fern. Neber die Verweigerung eines Pasibisiums an einen Offizier auf angebliche Beranlasung des Grafen Normann, welcher nicht deutschlierreichlicher Staatsangehöriger, sondern nach Prehöurg zusändehn ist, ist dier nichts delannt. Sollte eine Verweigerung eines Pahvilums vorgekommen sein, so ist diesselbe sicherlich auf ganz andere Gründe zurückzischen und niemals auf eine Intervention des Erafen Rormann.

diese beiden stärksten und erfolgreichsten Mittel, die Unterdrücken im Gehorsam zu halten. Sie bewirken einen Rückstag in eine Form des Romans, die in früheren Jahrzehnten geduldiger als heute zugeslassen wurde. Aber für den Frese, den der tranzösische Dichter im Ange hat, sind sie wicktig, Küchler gibt sich ihrem Ernst mit eindringlichem Betrochten bin. Barbusse nicht die Liede zum Varerlande nicht an, aber die Idee dam Anterlande allt ihm als ein Wenschösischähden, und so muß sie zerfiört werden. Küchler wender dagegen ein, daß Baterlandsliede und Baterlandsgedanken nicht zu trennen seien Aber er such eine Brück zu Barbusse, mit Jaures Hilfe. Er sordert, daß die Baterlandsliede erweiter und vertiest werde. Barbusse aber ist der Unstat, diese Zoes werde immer politisch mishbraucht werden. Die Wicktigkeit dieser Kämpse Baulins leuchtet ein.

Ruchler ftellt gulest bie Frage, warum Barbuffe feinen Roman "Clarie" nenne. Und er antwortet: "Beil ihn bei seiner Ausein-andersetzung mit der großen Kulturfrage nicht die schwärmerische Bergudung des Träumers, sondern die belle Klarheit des logisch sicheren Benters leitet. Kur ihn ist die Sache so einsach wie mög-lich. Es gibt nur zwei Arten des Beltlaufs. Entweder berrichen Die Machtigen, Die Berren weiter, ober bie Armen vertreiben fie und treien an ihren Mah. Dann wird alles bester werden. Dann, wenn einmal die Gleichheit aller anerkannt, wenn bas dumpfe Erbrecht ber Tradition und Autorität abgeschafft ift. bann wird alles ben Grund auf in methodischer Arbeit neu aufgebaut. In einer Arbeit, die nur der Antelleft ber falte, flare Menichenver-ftand, die strenge Logit zu leiften faben. Die jo erzielle Ordnung wird zu einer Schönbeit ohne gleichen führen, zu vollendeter, berr-licher Alarbeit."

Bie Ruchter feine Bortrane mit einem hinweise auf Richte begann. lo fiellt er auch in bie lebten Sobe ben Ramen bieles großen Rampfers, ber im Sturg fuhn um Aufbau rang und auf ben ber beutiche Sogialismus voll hochfter Berehrung gu ichauen peir ift. Pichte, bas bedeutet ein weitestes, tatfreudia erregtes Aus-ichauen wahrkaftesten Gesteswillens. So aber ift auch die Seele des Ausklangs, die der Roman "Erleuchtung" von feiner Pichter Barbuffe empfing.

Motizen.

Motiren.

— Ein ruffisch beutscher Aunstabend finder am 20. September, obends 71% Uhr. im Mozartsaal der Hochschule für Musik (Fasanentrafie 1) statt. Borcetragen wird Dichterisches in russischer und beutscher Epracke. Bortragende: Franze Roloff, Irina Betraschewskaja und Milcha Editein.

— Dagen bed in Filmpacht Dagendeck großer Tierpart in Stellingen bei Hamburg soll wie der englische Berickterstatter Ebarles Lower der "Dalle Rail" meldet, für 20 Jahre an eine große Ritmaschillschaft verpachtet worden sein. die hier das Tierleben im Rilm teithalten will. Der Bart wird für die Ausgeschen große Umgeschlungen erfahren. So soll er z. B. für einen nahmen große Umgestaltungen erfahren. Go foll er 3. B. für einen Film "Rabame Butterfin" in einen japanifden Garten verwandelt

- Behrfilme aus bem Buchbrudgemerbe metben am 21. Gentember, mittags 111/-1 Ubr, in ber Urania, Tauben-

Warum nennt Barbuffe feinen Roman "Erleuchtung'?

Borin bestedt Henri Barbusses politische Bedeutung in seinem Baterlande Frankreich? Kurz gesogt, darin, daß er sich ausgelebnt das gegend die derbautische Gebultpolitis, die seit jünz Jahren Europa Zeisleischte und trohdem für weitere Jahre seinen Boden gewinnen konnte. Dieser Gegensah dat seinen Ausdeut gesunden in den großen weiterobernvoen Signalen einer Menschlichteitskultur, den beiden Momanen "Das Feuer" und "Erleuchtung". Vom ersten, der im Kriege verdoten war, hat der "Vorwärts" einzelne Teile verössentlicht, den zweiten Gegenwartsidee zu dienen, die um eines zusünstigen Friedens der Gegenwartsidee zu dienen, die um eines zusünstigen Friedens der Gegenwartsidee zu dienen, die um eines zusünstigen Friedens der Gegenwartsidee zu dienen, die um eines zusünstigen Friedens der Gegenwartsidee zu dienen, die um eines zusünstigen Friedens der Gegenwartsidee zu dienen, die die Kabridangestellte der als ein typischer Durchschnitts. mensch seinen Friedens durch das Mittel gegenschlichen Berstehens tragen sellen der Gewaltvolltist auf die Gestellschafte werden müße. Dabei sührt er nicht in das Zentrum von Barische Wiertellte der Alleiglichen Provingstadt, ein Wibe, das dem Werfenden seiner französischen Brownassen der Geschlichten Berstehens der geschaftelte der als ein typischer Durchschnitts. Mitäglicheit hintrottet, erwacht endlich, nach langen Kriegsmanden, alle er schwelle des Todes ringt. Isbis er schwelle der Alleigen Brownassen der Gebensteit, ohne seden werden müße. Borin bestebt Benri Barbuffes politifche Bedeutung in feinem Barbuffes durch ben Abbrud im "Porwärts" bezeugt worden ift. Hämische Worte bet ihr Grimm in der französischen Reaftions-preffe gegen den Dichter geschleubert. Doch das kann die bedeut-same Sache nicht hemmen, um die es hier geht.

Jedos Stud Arbeit fei gegrüßt, das hier mutig begeistert mit-hiffil Bor lugen bat ber Burgburger Philologe Balther Ruchler in ber Berlagsbruderei Burgburg bier Bortroge als Buch ericheinen lassen, die disen Grus verdienen. Fichtescher idealer Taiwillen flammt in diesem Gelehrten. Er will reden nicht um literarischer Jiele willen, sondern um auf dem Elendswege, zu dem Deutschland berdammt ist, nühltdes Heilswerf zu bersuchen. Gein Duch erhebt die Stimme im Namen der Menschlichkeit, die Boller und Menichen gu gegenseitigem Berfieben, bas heute fehlt, fübren wirb. Go ipricht es nun über bie großen frangösischen Romanwerte jungier Zeit, über Romain Rollands neunbandigen Johann Christoph", ber bor bem Briege bereits ein Bert bon europäischer Berühmtheit geworden war und mahrend bes Krieges endlich verbeutscht (bei Ruffen u. Loening in Frankfurt) erschien, bann aber über die beiben Kriegeseitwerke Barbuffes und endlich auch aber Unrufs "Opfergang", beffen ernfte Bebentung burch bie buchmäftige Berbinbung nut ben brei frangofifchen Dichtungen eine gute Burdigung erfahrt. Unfere Lefer haben im Augenblid ein gele Burbellang erianer. Uniere Lefer haben im tingenorig ein besonderes Inieresse an Kuchlers Darlegungen über Barbusses Ro-man "Erleuchtung". Sinige Sate barans mögen anreigen, das Bange und das Luch überhaupt zu beachten. Die beiden Ariegeromane Barbuffes fieben in feftem geitlichen

Busammenhang. Der zweite baut bas ideelle Ergebnis des ersten zu Ende. In eigener, besonderer Dondlung. In seinem ersten Kriegsroman . Le Feu batte Barbusse ein Bild des Lebens der Kriegsroman . Le Feu' batte Barbusse ein Bild des Lebens der einschen Seldaten im Kriege gegeben, hatte er zuseht gezeigt, wie aus dem llebermaß des Leibens heraus in stren einsachen Gehirnen aus dem llebermaß des Leibens heraus in stren einsachen Gehirnen aus der langen Resignation der Protest gegen den Krieg sich los-ringt. Abre Auflehnung schwoll aus einer ganz primitiven Ge-ringt. Abre Auflehnung schwoll aus einer ganz primitiven Ge-bankenarbeit heraus, die ihre machtvolle Birkung nur aus der ge-bankenarbeit heraus, die ihre machtvolle Birkung nur aus der ge-walligen Gesühlsltrast zieht, von der sie hingerissen sind. Der zweite walligen Gesühlsltrast zieht, von der sie hingerissen sind. Der zweite

Noman "Clarté" ift ganz anders angelegt. In ihm gibt Barbusse ein Bild der Geschlichaft. Er zeigt die gestigte Versassung der Wenschbeit, aus der beraus die Moglickeit, mehr, die veröängniddell kandenendbarkeit des Krieges verständlich wird. Er läst dann aus der Ersahrung des Krieges bertändlich wird. Er läst dann aus der Ersahrung des Krieges hertaus den phantastischen Widerssinn dieser allgemeinen Gesches die Schaden, Krantheiten, Laster dieser Geschlichaft sind, und auf welche Weise sie von Grund aus umgekaltet werden müße. Dabei führt er nicht in das Zentrum don Paris, wo die Großen und Väcktigen sitzen, sondern er glibt das trübselige Bild des normasen Lebens im Ceinbürgerlichen Vertelleiner französischen Browlnaftadt, ein Vild, das dem aller Geschlichaften der alten Welt, dem Leben überhaupt, entsprechen soll."

Allusion, die sie enistellt oder berbirgt." Er wird säbig, nicht mehr zu glauben, was man ihm zu glauben besiehlt. Erledtes, Begingenes sieht er mit anderen Augen an. Und er erkennt schaudernd die lügenhafte Berstrickung, die alle Beziehungen der Menichen untereinander verdirbt. Der schwerberbundete Khilister und Reservemann macht ganz allein dieselbe einsache Entdeckung, wie sie die in der Wasserwiste bingestreckten Geldachen in ihrer gemeinkalischen Aufmehrende bingefredten Golbaten in ibrer gemeinschaftlichen Gebanfenarbeit gemacht batten, bie Entbedung, bah alle Meniden gleich find. Er gennicht batten, die Entocaung, van dur ventiden gieta find et sindet, daß die Menschen zweier Länder, die auseinander sosstürzen, um einander zu töten gang und gar nicht verschieden sind. Es sind wohl verschiedene Körder, und sie sprechen verschiedene Sprachen, aber sie aleichen sich wie ihre Bunden sich aleichen, wie die Schreie sich gleichen, die ihnen der Schwerz entreißt, wie sie im Tode sich gleiden. Wenn fie aufeinander lobiturgen, fo tun fie bas nicht aus eigenem Antriebe, sandern weil andere es ihnen befehlen. Mur nach aus diefer Erkennings beraus, die wie eine fire Idee ihn beberricht, schaut er das Treiben der Welt. Mur noch aus der Wahrbeit beraus: Die grobe Masse der Gleichen bat ihren Willen außer fich. Sie find die Ellaven, die andern die Heren. Die Könige! Ch fie Kronen trogen oder nicht. Die Eroken, die Wissenden, die Reichen, die Unternehmer, die Briefter, die politisterenden Aboo-faten, sie alle haben sich zusammengefunden, um die große Masse der Eleichen in Unwissendeit und Untreibeit zu Kalten, ihnen ihren ber Eleichen in Unwissendern zu harmeinern. Sie halten die Rosse berachtigten Anteil am Leben zu vermeigern. Sie balten bie Raffe in bem Neb ber Trabifion und unter ber Auchtel ber Autorität. Sie halten bie Maffe Muf niemandem stärker, als auf den Armen lastet die Bucht der Ueberlieferung. Die Wissenden und Mächtigen tun nicht, um diesen Drud von ihnen sortzunehmen. Im Gegenteil, "Sie dürfen nicht aufwachen," flagt es von Angli von den Livben eines serben-den Deutschen an des Ohr des Franzosen, der diesen Schlaf von sich abzussichtlichtelle beginnt. So betrachtet Warbusse das tragische Spiel

Alldeutsche Patrioten in Posen.

Seit Unterzeichnung bes Friebensbertrages fat aus ben an Bolen abgutretenden Gebieten ber Ditmart eine gang unberftanbliche glucht ber Bebolterung aus Ctabt und Band eingeleht, die immer großere Ausbehnung annimmt. Unberftanblich ift diese Maffenauswanderung beshalb, weit für biefelbe gunacht lein vernünftiger Grund erfichtlich ift; benn bie polnifche Regierung hat feierlich erfiart, allen Stagteburgern ofne Unteridied ber Rationalität bie gleiche Gurforge angebeihen gu laffen, und insbesondere auch bie Deutiden in allen ihren Rechten gu fculgen. Benn nun Bebenfen gegen die Erfflung biefer Bufage auch wohl bier und ba auftauchen tonnen, fo hatte man boch erft rubig abwarten follen, ob folde Ebentualitäten auch wirflich eintreten. Dann mare immer noch Beit aum Muswandern gewofen. Sieht man fich aber bie Musreiger naber an, fo finbet ber mit

ben Berbattinffen und Berionen vertraute Beobachter, bag fich gerade aus ben Rreifen refruieren, bie fich bieber mit Borliebe als die , Borfampfer bes bedrangten Deutichtums in ber Cftmart" aufgespielt haben. Als ber frübere Raifer Bilbelm in feinen Roben in Gneien und Boien bejenigen Deutiden, die ihr Befistum an Bolen verlaufien, als Lande borrater gebrandmatt batte, ba veranfialiete bie halat firide Beute ein mabres Reffelireiben gegen bie menigen Leute, die ihr Eigenium oft notgedrungen an Bolen verfauften und gegen biejenigen bemiden Areije, die in bem Ranf und Bertauf gwilden Deutschen und Bolen nichte Staatsverbrecherifdes finden onnten. - Und wer find jest Die Bonbeeverrater? Die Daffenbertaute an Bolen erfolgen in der hauptiache gerade aus hata-tijtiich-ailbeutichen Kreifen, und diese Bortampfer für bas bedrängte Deutschtum' tonnen nicht ichnell genug bovon-tommen. Gutebefiger und Ansiedler, alteingeiesene Grogindustrelle und Groftaufleute, lettere befondere in ben Statten Bofen und Bromberg, finden willige polnifche Roufer ihres Befigtums und bertaffen panifartig ibre Beimat, um ibr teures 3ch und Bermogen in Siderneit gu bringen.

Der Redafteur eines ultra-realtionaren Blattes in Bofen ber jahrgehntelang in Bromberg und Bofen bie miltefte Bolen bene gereieben, die in ber Bolenfrage verftanbig und getecht bentenden bentichen Kreife aber ber Bolenfreundlichter verbachtigt und als "waichlappige" Deutiche berhührt hatte, ber die Friedensbeitrebungen im alten Reichstage mit "Micheleien" und beit austalleniften Schimpfinamen bedachte, biefer "frammbentiche" Ditmarlenheld verließ gleich in ben erften fritifden "Robember tagen bes vorigen Jahres beimlich Stobt und Brobing und ging bei Radt und Rebel babon. Und wie er mochte es eine grote Angabt feiner Geffinnungsgevollen, mobrend bie bon ihnen verhöhnten "walchlappigen" Deutschen jurudbleiben und nun bas anseifen follen, mas biefe Bleute ihnen in lanojabriger hafariftenbepe eingebrodt bat. Giatt jest erft recht auszubarren und ibren Rampimut für bas nunmehr wirtlich bebrangte Deutschland ju erproben, verlaffen bieie "Belben" icarenweise den beimatlichen Boden und

nehmen feige Reinnus.

Sollte es nicht moglich fein, biefem an ganbesberrat grengenben Berhalten ber Bojenfchen "Batrioten" feitens ber Regierung

Industrie und handel.

Rach ben Entlaftungeberläufen ber lehten beiben Tage maz die Saltung heute wieder freundlicher und das Geschäft auf nan-den Gebieten sehr iebhalt. Das galt besonders wieder tom Ko-lonialpapieren, in denen die Bewegung teilweise wieder einen stürmischen Charafter annahm. Bedorzugt waren Reu-Guinea, die don 291 dis auf 314 sprunghaft in die Höhe schnellen. Bomona anlangs starf gedrüdt, späterhin mit 2950 noch über den gestrigen Schlußfurs stehend. Deutsche Kolonialantelle zogen ten 1260 auf 1290 an. Leicht gedessert Stoman Salpeter mit 175 und Southwest mit 196. Otabi-Antelle mit 280 und Otabi-Genußscheine mit 155, solvie Kaoso mit 70, wenig verändert.

Am Wontan aftien martt war die Halung nicht einstelle Mart de Galtung nicht einstelle Galtung nicht einstelle Mart de Galtung nicht einstelle Mart de Galtung nicht einstelle Galtung nicht einstelle Mart de Galtung nicht eine Galtung nicht eine Galtung nicht eine Galtung nicht eine Galtung de Galtung nicht eine Galtung der Galtung nicht eine Galtung der Galtung de

beilide, harpener gewannen 3 Brog. Gebeffert weren auch Gel-fenfirdener, habenlobe und Laura. Dagegen Bismardhütte, Koro-hegenicheibt und Oberlols bis 4 Brog. nachgebend. Schiff-fahrtewerte fest unter Beborgugung bon Reu-Australier, bie fahrten fa brismerte seit unter Beborzugung bon Reu-Australier, die 7 Proz. und Hamburg-Süd, die 4 Proz. gewannen. Die übrigen Wecte dis Leroz. höher. Anilinwerte wieder sehr seit. Rüstung dwerte schwächer, namentlich Reimmetall, die 6 Broz. terloren. Am Eleftromarkt bütten A. E. E. 4 Proz. ein, während Vergmann und Festen-Guillaume start anzogen. Letroleum werte und Caluten papiere ansangs schwach, später Kanada um 15 Proz. und Steana um 20 Proz. steigend. Krieg sanseibe schwächer im Zusammenhang mit der sommenden Prämienanleide. Der Kurts notierte 78. Die älteren und die im schwächer im kansangen. Nur 4proz. Weicksanleide dom gestrigen Kücksanleide dem Anseiten Kücksanleide dem gestrigen Kücksanleide dem gestrigen Kücksanleide von gestrigen Kücksanleide von gestrigen Kücksanleide von gestrigen Kücksanleide von erstrigen köcksanleide von erstrigen können von erstrigen vo Reichsanleihe vom gestrigen Müdgang um 1 Proz. erholt.

Groß-Berlin

Die Gemeinde als Generalbermieterin.

Ron Maniftratsaffeffor Brumby-Reufolln wird uns gefdrieben: In unferer Beit allergrößter Bohnungonat muß ce bas Biel einer berantwortlichen Bohnungspolitit fein, allen berfügbaren Bobnraum nach Rafgabe bes Bobnungsbeburt. niffes gu berteilen. Dies Biel ift in Grof Berlin bisber nirgends erreicht. Zwar ift in ben meiften Einzelgemeinden gum Abschluft eines Miersvertrags nötig, baft entweder bas Mieiseinis gungs- oder Wahnungsamt vorber zuftimmt, und biese Alemter gungs- oder Wohnungsamt vorder zuttimmt, und diese Memfer fönnen natürlich die Zustimmung dersagen, wenn sie das Wohnungsbedürsnis berneinen. Was heist aber Wohnungsbedürsnis? Jeder Wohnungsbedürsnis. Es kommt nur darauf an, die Gerechtigung diese Kedürsnisses und den Grad des berechtigten Vedürsnisses kann unter den jeht gülligen Umständen weder das Wohnungs- noch diel weniger aber das Einigungsamt. Denn dazu gehört, daß das einzelne Bestelligen das durch Lustimmung aum Vertrausses bestellt weniger blirfnis, bas burch Buftimmung gum Bertrage befriedigt merden foll, in Bergleich gestellt wird ju bem Bobnungsbedurfnis in ber Gemeinde überhaupt. Die Behorbe bat aber weber eine genaue Renntnis von ben jeweils Wohnungluchenden noch von bem jeweils verfügbaren Bobnraum. Die (allerdings zwangspflichtige) An-meldung ber freiwerbenden Bobnungen geschieht in der Regel gleicheritig mit der Reldung, dan über die Raume bereits neu ver-fügt ist und gerade wegen dieser Ohnmacht des gemeindlichen Bobnungenachmeises bedient fich seiner nur ein Teil der Bohnung suchenden. Das für die Zustimmung zuftändige Amt kann freilich durch Berfagung der Jukimmung die Berfügung entkräften und damit die Eemeindebehörde in den Stand seben, nun die Wohnung guaunften eines ihr gemelbeten Bohnungfudenben in Befdlag gu nehmen; von biefem ichwerwiegenben Eingriff, ber ein Auseinanberreifen bon erlaubtermeile gefnüpften Besiebungen gwifden einem Bofnungluchenben und einem Bermieter bebeutet, wird bas Ami aber nicht rudfichistos genug Gebrouch machen wollen und

Der einzige Dea ift benbaft ber, bag bie Gemeinbe bas andidliefliche Berfügungerecht erhalt über alle frei werbenben Wehnräume, und zwar mit dem Augenhlid des Freiwerdens. Dazu be-darf es teiner neuen Berord nung, sondern lediglich der ge-hörigen Anwendung von § 4 der Wohnungsmangelvererdnung, Rach der Auslesung des Staatstommiffars bedeutet diese Bestimmung

difentliche Befannimadung alle frei perdenden Wohnungen in Beschlag gugunsten ber im gemeindlichen Bohnungsnachweis borgemertten Berjonen und hammere burch eine beurliche Sprace allen Bermietern ein. das zur Bermietung nicht mehr sie berechtigt find, sondern einzig die Gemeinde. Kein Wohnung under fann fortan auf anderem Woge eine Wohnung erhalten als durch den Wohnungsnachweis. Hier ist schon jest binnen 24 Stunden das Freiwerden den Wohnungen saut Polizeiberordnung anzumelden: die Einhaltung dieses Gehois sann sontrolliert werden, wenn die Polizei se ein Stille der Fortzugs- und Lugusanmelbungen bem Bohnungenochweis einreicht. Im Bohnungenachweis bat fich nun bie gefamte Bermietung nach Maggabe bes Wohnungsbeduffniss abzuwisteln. Rur gutes Beamten perional fann notürlich diese Aufgabe ber bestimbalichen Kombination bon Angebot und Rachfrage löfen. In Fortsall fammt bamit die gange auf Brüsung der Michbertragsenkolles gerichtete Tätigfeit von Einigungs. baw, Bohnungsomt. Das Ginigungsamt bleibt nach § 4 Bohnungsmangelverordnung nur dafür guftanbig, bei mangelinder Ginigung amifchen bem Bermieter und einer ibm vom Wohnungsnachweis zugewiefenen Berfon ben Bertrag seinerseits festaufeben, wenn bie Gemeinbebehorbe barauf antragt. Diefen Untrog wird fie nicht immer, fonbere nur bann ftellen, wenn ber Bermieter ohne binreidenben Grund ben Bertragsichluft permeigert. Darüber bergemiffert fich bie Gemeinde baburch ban fie gleich. geitig mit ber Rodricht bon ber Einweifung bem Bermieter aufbinnen fürgefter Frift (8 Togen) entweder ben Mietbertrag mit bem Gingewiesenen einzureichen ober bie Brunbe anzugeben wesholb fein Bertrag geschloffen ift. Das Einigungsamt bar nach dem Gefeb (§ 4 Wohnungsmangelverordnung) die Bertragsfestsebung dann abaufebnen, wenn es bavon einen "unverhaltnis-maginen Rochteil" für ben Bernieter befriechtet.

Rur fo fann praftifde Bobnungspolitit getrieben werben.

Bor Bugug wird gewarnt.

Der Magiftrat ber Stadt Berlin erlägt folgende Barnung:

Bon ben fichtifiben Beborben merben befanntlich bie erbent. sichsten Anstrengumen geseistet, die große gabl dersenigen, welche fich ich on gegenwärtig in Berlin aufhalten und Wohnungen zum Ottobertermin suchen, innerhalb ber Grenzen ber Möglicffeit unterzuhringen. Es lient aber bringende Beranlaffung bor, bem Ginbrud vorzubeugen, ols feien bie Wahregeln ber Stabtvor, dem Eindrick vorzweitigen, dis jelen die Achtrogein der Stadtverwaltung ausreichend, um auch Berionen, velche sich noch nicht in Verlin ausbalten, ein Untersommen zu verschaffen. Sin in dieser demischt unternammener Augug von auserhalb wörde nicht nur die Zugiehenden selbst obdacklos lassen, soudern auch in den bereits getroffenen Vorsehrungen für die in Verlin bereits An wesenden Ichwere Verweitung anrichten. Temmach wird dringend vor einem Augug und einem Zustrom den Füchtlingen nach Verlin in dieser Derfisiegen gewarmt in biefen Derbittagen gewarnt.

Brennholz aus ben Tanerwalbern Grof-Berlind.

Der Forftunterausidug bes Berbandes Grob. Berlin bat unter Sintaniegung gewichtiger forftwirticaf lider Bebenten beichloffen, ben Ginichlag um minbeftens bad Doppelte au erhoben, auf jeren Roll richt unter 65 000 Maummiter. Das hole wird ausichterlich ben Grof-Berliner Gemeinden jur Brembolgverforgung für den Binter jur Berfügung gefiellt Rothrlich fann bei weitem nicht ber gefamte Bedarf ber Gemeinden gededt werden. Diefe find nach wie bor auch auf andere Lieferungen angewiesen. Aur die fleineren Anle eregeneinten, bie icon fifter thren Brennbola-bedarf in ben Gros-Berliner Balbern bedten, fonnen auch biedmal auf volle Berfordung burch ben Berband Gros-Berlin rechnen. Erdwert wirb bie Beidaffung bes Grob. Berliner Brennbolges burch bie miglinftigen Beforberungeberhaltniffe. Den bom Boifumer-ausfdug feftgefebien Breifen find bie burchidnittlichen legten Berfteinerungernebniffe gnarunde gelegt. Die Berbandevermaltung vom Forfiunteraneldun ermachtigt worben, mit ben eingelnen Bemeinden unter Berfichtigung ber Reihenfolge ber Anmeldungen und bes in Betracht fommenben Quantums die Berhandlungen wegen des Holgverfaufs zu führen. Mit bem Finichtag ift bereits gonnen worben; mehrere Bemeinden haben icon bis gu fo 2000 Raummeter Dolg befommen.

Die Meuregelung ber Laubenberhachtung.

Am 31. Juli ist das Geseth Kleingarten- und Kleinpachtland-ordnung in Krast getreten. Chne Zweisel ist es eine der wichtigsten Gesehe, was seit dem Q. November beschlossen wurde. Wit einem Schlage fort doch nunmehr der Wucher innerhalb der Lauben-tolonien auf, benn die mit dem 30. September 1919 zwischen Grund-lesstern und Generalwöstern absolichsen. Ausgeben Grundbefitern und Generolpachtern abgeichloffenen Bertrage berlieren ihre Birffamfeit. Damit verfdwindet ber Schandfled in ben ihre Birffamfeit. Damit verschwindet ber Schandiled in ben Laubenfolonien und Kleingarten, welcher längst reif für ben Ortus Un Stelle ber gewerbsmähigen Bacht tritt nunmehr bie gemeinnübige. Gemeinnübige Organisationen, die als gemeinnübig anerkannt find, übernehmen also die Bachtung zwischen Grund-besitern und Laubenkolonisten auf den einzelnen Kolonien (die größte in Berlin der Verband der Laubenkolonisten). Leider sieht man ober nun auf manden Rolonien Grundungen fogenannter gelber Bereine, mit dem bisherigen Generalpäckter an der Spihe resp. im hintergrund, mit dem Amed natürlich, auch weiterhin das Schäfchen zu icheren. Diesem soll durch Ausführungebestimmungen ein Riegel borgeschoben werden, die im Ernahrungeministerium bei einer Ronfereng ausgearbeitet murben und bie feftlegen, bag bisberige Generalpächter als Bermalter nicht auftauchen burfen. wurde wirticaftlich unnötig fein und auch nur zum Schaben ber Laubentosonisten ausfallen. Die Laubentosonisten mutten ja biese Gebührniffe für foldte Berwalter wieberum erft aufbringen. Diese unnötigen Breisbelaftungen unen unterbunden wiberfprechen bem Ginn und Grift bes Gefebes. Bier ift es notwideriprechen dem Sinn und Gritt des Gleistes. Dier ist es not-wendig, daß die Laubenfolanisten ihre Augen offen halten, um ein Aufrauchen der Generalpäckter in dieser Form zu verhindern. — Eine alte Korderung der Laubenfolanisten ist ferner dadurch er-fällt morden, daß Bachtverträge über Laubenfondereien fünstig nicht mehr gefündigt werden dürsen, es sei denn, wenn ein wich-tiger Grund vorhanden ist. — Bei der Kestebung der fünstigen Bachtveise darf nicht mehr nach einseitiger Willstie versahren wer-den, sondern die Kestedung erfolgt unter Berücksigung der ört-lichen Berhöltnisse, aber nach Andörung von kleingattnersschen Sach-versändigen. Der Laubenfolgnist sommt also in Lufunst als berftanbigen. Der Laubenfolonift tommt alfo in Bufunft als Sachverständiger mit in Frage, wenn gwifchen Grundbefibern und Laubenfosoniften feine Einigung zu erzielen ift. Alles in allem betrachtet, bedeutet biefes Geseh ein Schubgeset für ben Laubenfoloniften und Rleingartner in unferer jungen beutichen Republif.

Der Streit um die Ginquartierung. Zu Differengen zwischen dem Mogistrat zu Charlottenburg und dem Meichswehr-Gruppen-Kommondo 1 ist es ansählich der Ginquartierung von Angehörigen der Meichswehr gesommen, die gegenwärzig der Entigheidung des Winisters des Junern harren. Der Mogistrat beie Bürger-Ministers bes Innern harren. Der Magistrat hatte bie Burger-icaft babin aufgeflärt, bag die Stadtgemeinde nicht mehr ver-pflichtet sei, den Angehörigen der Reichswehr Quartier zu gewähren. Graufbin batte fich bas Meichsmehr-Mruppen-Rommando 1 an ben Minister des Annern getvandt und dieser die Entscheidung gesällt. daß die Neickswehr nach wie der das Necht habe, die aus dem Ariegaleistungsgeset bervorgehenden Leistungen der Gemeinden in Anstruck au nedmen. Danoch ist das Truppenkommando nach wie bor berechtigt, bon ben Magiftraten Quartiere iftr Offigiere und Mannicaften gu forbern. Die Stabte mutten bie ale notwendig angeforberten Quartiere weiterbin gur Berffinung fellen und an bie Quartiergeber bas guffanbige Quartiergelb auch für bie gurud-liegende Zeit gabien. — Gegen biefen miniferiellen Erlaft wehrt fich nun ber Charlottenburger Magiftrat. Er lebnt bie Gindas Recht der Beschlagnahme freien ober frei werbenden Raums quartierung auch fernerhin mangels rechtlicher Berpflichtungen ab. feben.

derart, bag ber Bermiefer in der Berfügung gugunsten der Ge | Er steht auf dem Standpunkt, daß nach der Gedührnisordnung der meinde beschränft ist. Die Gemeinde nehme nun einsach durch Reichswehr das Reichswehr-Gruppen-Kommando verpflichtet ift. seinensehr das Reichswehrsbringen. Sonten ist nicht in den stagenen unterzubringen seine unterzubringen seine Golten ist nicht in den Kasernen unterzubringen seine, so mühten die Rannichaften geldlich abgefunden werden. Eine kostenlose Unterbringung sämtlicher Offiziere und Mannschaften in Einzelguartiere lehne der Charlottenburger Magistrat in gleicher Weise ab wie der Berliner Ragistrat, und zwar im Interesse der städtlichen Kinanzen. Der Charlottenburger Magistrat dat nunmehr zur Klarstellung der Frage erneut die Entscheidung des Winisters des Innern angerusen.

Die fire Boft. Alls Ergangung ju unferer Rotig "Brief fcneller als Telegramm" wird und geschrieben: Am 28. August gab ich zwischen *12 und 1/41 Uhr vorm. auf Postamt 4 in Charlottenburg, Kanistraße, nach Alosterfelbe, Kreis Arnswalde, gwei Telegromme auf. Die Anfunft erfolgte am 31 August. - Am 29, August vormitiogs gab ich bon Rowames an die gleiche Abreffe ein Tele-gramm auf. Diese Anfunft war bis jum 7. September, wends 7 Uhr, noch nicht erfolgt. hoffentlich werbe ich nun aber bold von bem Gingang biefes Telegramms Renntnis erhalten,

Denricher Moniftenbund. Freitag, 71/2, Ubr. im Lagenm-Alub, Läydenblag & Bortrag mit Lichtbildern von Derrn Dr. Heimroth. Thema: "Einbeimilche Bögel und ihre Entwicklung".

Schoneberg. In ber ftabrifden Bollobucherei (Theroftr. 9 und Martin Luiber-Strafe 83 Ede Preifingerftrage) Bucherausgabe bom 1. Offober ob an allen Bochentagen bon 1216 bis 11% und 4 bis 8 Uhr; Lefegimmer von 4 bis 8 Uhr gröffnet.

Groß Berliner Lebensmittel.

Reinigendorf. Abschnitt 46 der Groß, Berliner Ledensmittellarte wird nicht beleiert. Die auf Abschnitt 81 zu liefernden 300 Gramm Graupen tolten 30 Hushabe der Hilgentuckte auf Abschnitt 74 u. 75 towie der Graupen auf Abschnitt 86 am 2. Oftoder. Auf Abschnitt 73 u. 75 towie der Graupen auf Abschnitt 86 am 2. Oftoder. Auf Abschnitt 71 der Großberig 150 Gramm Teignaren (23 Ab.). Auf abschnitt 71 der Großberig 150 Gramm Teignaren (23 Ab.). Auf abschnitt 71 der Großberig 150 Gramm Teignaren (23 Ab.). Auf abschnitt 71 der Großberig 150 Gramm Teignaren 151 der Großberig Ermenfade der Kuntbonia. Die beitreffenden Abschnitte And die Gennabend abzugeben Ausgabetage ihr Karmelade und Kunishonia Connen nicht leitzeleht werden, da Bare noch nicht eingegannen in Auf abschnit 90 250 Gramm Watsenehl (1,45 R.), die Abschnitte find die Dienstag, den 30. September, abzugeben

Broff-Berliner Parteinachrichten.

15. bis 20. Abteilung. Bolletunftabend jum Beten ber Bugenbleime Greitag, abenbe 7 far, in ber Mula Cobenlobeft 10 miter Mittellung bes Berliner Terzeiis und fiel. Maria Schipfmanns. Die Barteigenoffen werben gebeien, ibre iculentiaffenen ftinber barauf

aufmeissam zu machen.
4%. Alet. Freitag abend 7 Ihr bei Schabe, Kösliner Straße 9: Junftionärfihung. Ericheinen dringend erfordert ch.
Pichtenberg. Kür den am Lonnabend ficklindenden Runftabend bei Schwarz Köberdorffrenze find noch eine Angabl Macito der Scheidenbuber Keue Babnboffrenze 1, erdällich. Eintritt infl Tanz 1,50 M. Bei im gantlich. 7 libe

Gin bunitting ? ibr. Die foglotbemotratifche Ditsgruppe beichaltigte fich am Counabend u. a. auch mit ben gurget bestehenden Berbaliniffen im brilichen tommunglen Riebeiterrat Rach eingehender Anstprache mit grober Mehrheit beschiefen, die Bertreter aus bem Arbeiterrat gurud.

Gewerkschaftsbewegung

Der Konflift in der Metallinduftrie.

Soweit fich beite bereits überfeben lätt, hat ber Lohnftreit der Berliner Metallinduftrie gu wefentlichen Arbeitenieberlegungen geführt . Bei ben Firmen Borfig, Schucharbt, Mig u. Geneft, Daimler, Beber und Deutsche Tele. phoniverte find die bon der Arbeiterichaft geftellten Borberungen bereits abgelehnt worden. Auf bas bon und wiedergegebene Schreiben bes Reichsarbeiteminiftere Schiede an ben Metall. arbeiterverband fat der Bevollmädtigte Ruid mit einer langeven Entgegnung geantwortet, in welcher bestritten wird. daß bei ber Bufammenfehung bes Schlichtungbausfchuffes bie Buniche ber Organifation in weitestem Dage berudfichtigt morben feien. Gr. ber Minifter Schlide, habe ben bon ber Leitung bes Metallarbeiter. verbandes gemachten Borfchlag, einen Mann gum Borfibenden bes Schiechtungsausschuffes gu befrimmen, ber auf bem Gebiete ber Beilegung bon Arbeitsftreitigleiten Erfahrung und fogiales Borftanbnis besithe, nicht angenommen. Des weiteren wird in bem Schreiben in Abrebe geftellt, bag ber Berband ber Berliner Detollinduftriellen gu einem Musgleich bereit gewesen mare, benn bann hatte es ja ber Unrufung eines Schlichtungsausschuffes nicht bedurft. Als Bewels bafür, bag bei ben Unternehmern die Abficht besteht, einen Abbau ber Löhne vorzunehmen, wird auf ein von ber Firma Bindhoff, Edioneberg, Bennigfenftr, 20-22, an ble Meifter gerichtetes Rundichreiben verwiefen, in welchem es beigt:

"Meister, welche nicht in der Lage sind, ihren Leuten die Affords vorzuschreiben und energisch durchzudruden, find für ihren Boiten unbrauchbar",

"Bei Afforbarbeit wird Stundenlohn nicht mehr garantiert Es ift auf eine allmähliche Derabsehung bei neuen Afforden gu aditen.

Uns icheint, bag bie Ortsverwaltung bes Metallarbeiterberbandes für die indirefte Behouptung, daß ber Borfipende bes Schlichtungsausschuffes, Berr Dipl. Ing Dr. Goebel. tein soziales Berftandnis befist, um fur bie Beilegung von Arbeitsftreitigfeiten geeignet zu fein, bisber noch nicht hinreichende Beweise erbracht hat. Die Tatfache, bag er ben gegenwärtigen Ronflitt nicht gu ichlichten bermochte, rechtfertigt einen folden Borwurf noch nicht.

Wo tind wann war es bisber üblich, bag ber von einer frettenben Bartei gemadite Borfdiag auf Ernennung gum geeigneten Borfibenben bes Schlichtungsausichuffes auch genehmigt merben mußte? Aus einer folden Ablehnung fann boch nicht ber Bormurf auf mangelndes Entgegenfommen hergeleitet werden. Dit bemfelben Recht fonnte ja auch bas Unternehmertum fagen: Benn der von und als geeignet Begeichnete nicht Borfitender wird, fo baben wir gum Schlichtungbausichuf fein Bertrauen. Gine folde Stellungnahme berbinbert bon bornberein bie Musficht auf einen befriedigenben Ausgleich.

Die erften Streifhanblungen,

Rach borliegenden Melbungen haben bei ber Firma Boritg 75 Arbeiter, namlich die Rieberftemmer ber Schmiebe, ben Streif beschloffen. Damit ift bas Werf gum Teil lafingelegt, weil bie übrigen Arbeiter ihre Arbeit ohne die Tätigfeit ber Stemmer nicht vollenden fonnen. Das bedeutet eine ichmere Schabigung bes im Augeiblid für die Berfehramifere fo bringend benotigten Lofomotivbaues. Bei ber Firma Daimfer find vier Abteilungen bes Gefamtwerfes in Streif getreten und bei Schacharbt baben von 900 Mann 200 die Arbeit niebergelegt Bei ber Firma Boreng in Tempelhof find über 100 gadarbeiter in Streif getreten. Bei Schwarptopff, Bome, Siemens Schudert und Oberfconemeiber Birmen find feine Arbeitsniederlegungen gu verzeichnen. Welche Folgen biefe Teilftreife nach fich gieben werben. lagt fich im Augenblid nicht überTeuerungegulage in ben Branereien.

Die in ben Brouereien beschäftigten Mitglieber des Drans. boriardefterberbanbes fielien in einer gut besuchten Berfammlung om Mittwoch die Horberung auf: Gewährung einer einmaligen Wirtschaftsbeibilse von 500 M. und einer laufenden Tenerungszulage den 30 M. wöchentlich. Zur Begründung der Forderung wurde ausgeführt, daß die in dem mit allen jur die Brauereiserbeiter in Krage lommenken Gewerlichgisverbäuder allgeforen nen Tarif fesigesehren Löhne und Zulagen nicht mehr ausreichend sein, dar bie Breise der Lebensmittel und Bedarfogegenstände sowie die Eteuern enorm gestiegen sind. In mehreren Lauercien baben die Arbeiter bereits beschlossen, Aulogen zu sordern, aber die Uniernehmer erstätten, sie könnten eine weitere Lohnausbesserung Dieje Angabe halten bie Arbeiter für imgutreffend. In ber Diskuffion wurde ausgeführt, die Brauereimiternehmer berhielten fich nur beshalb ablebnend, weil fie Grund zu der An-nahme kaben, daß der Berband ber Brauerei, und Muhkenarbeiter sich ber Forderung auf Erhöhung ber Teuerungszulage nicht an-ichliehen wird. Sin Brouereidirektor soll sich jedoch bahin geäuhert baben, daß er wohl elwas würde bewilligen mussen, wenn sich auch ber Berband ber Brauerei- und Mühlenarbeiter ber Forberung

Die Bersammlung beschloft einstimmig eine Resolution, welche die Forderung: 800 Mt. Wirtschaftsbeihisse und 80 Mt. wächentliche Tenrenngszuloge ausstellt und die Organisationsleitung beaufwagt, sich bieferhalb mir ben anderen in Frage sommenden Organisationen in Berbindung zu sehen, um schnellstens Verbandenungen mit bem Berein ber Brauereien anzubahnen. Weiter fagt Die Refolution: "Gollte fich ber Berband ber Brauerei- und Mabfenorbriter biesmal wieber ablehnend verhalten, is verpflichten lich bie Berfammelton, ibre Forberungen mit ben übrigen Organiationen gemeinfam mit allem Radbrud burchguführen."

Gin Vertreter bes Berbandes bar Botimer und ein Bertreter bes Berbandes ber Maschiniften und Beiger erflärten fich mit ber Refolution cimberftanben.

Tarifabiding in ber Golde und Elibermareninduffrie.

Die im Teuischen Retallarbeiterwerband organisterten arheiter und Arbeiterinnen der Gold- und Silberwarendrende nahmen in einer hart besuchen Bersammlung Stellung zum Abschund des Tarifs. In der letzten Bersammlung verden zum Koldelig des Tarifs. In der letzten Beldersammlung wurden einige Geröckstungsanitäge zum Tarif gestellt, über deren Schläffel in den Bersamblungen mit den Unternehmern Kollege Berndt resertete. In In der Ursamblungen mit den Unternehmern Kollege Berndt reserten. In dandere Reserben, Es bleibt dabei, daß dei higher teine Verehöferung erzielt werden. Es bleibt dabei, daß dei higheren und langerer Leickfästigungsbauer 8 Tage Kerien gewelden werden. In diesem Indexe besonmen alle Belähäftigten durchweg 8 Tage Ursamb. Ardeitsehmer, die während des Arbeitsperkiltnisses folgen und der Verliebe verließen, um in einem Aumitsondbetrieb zu arbeiten, wird dies als Unterdrechung des Arbeitsverkältnisses augerocknet. Die Franz des Arbeitsnachweiss ist roch nicht endallig geregelt. An Justunft wird aber jede Arbeitseinstellung nur über den parifälischen Ardeitsnachweis möglich sein. Die Arsodandeit soll so bezahlt werden, das der Merkeitseinstellung nur über den parifälischen Ardeitsnachweis möglich sein. Die Arsodandeit soll so bezahlt werden, das der den Ardeitsnach und Arbeitsenen. Jung Ausgelernte erhalten im ersten Habeit aber Der und im Bollbest ihrer Arbeitsfrast sind, wird der Lehn Durch frete Bereinbarung mit Hungusebung des Arbeitseansflussen wird den Ardeitschafte, Gestwarbeit, Schlädungswein und Arbeitsknachweis arbeitet dis zum 18. Oktaber eine Kommission und Arbeitsknachweis arbeitet dis zum 18. Oktaber eine Kommission und Arbeitsknachweis arbeitet bis zum 18. Oktaber eine Kommission und Arbeitsknachweis arbeitet bis zum 18. Oktaber eine Kommission und Arbeitsknachweis arbeitet bis zum 18. Oktaber eine Kommission von der Deitunder in Kraft und ist unständer die Arbeitsungen an Beainnen. Im der Dieser in Kraft und ist unständere des Arbeitsgeschaft und Beit der Die im Deutschen Metallarbeiterverband organiflerfen Arbei. Kindigung haben jogleich neue Verhandlungen zu beginnen. In Keit der Kündigung haben jogleich neue Verhandlungen zu beginnen. In der Diskussion wurde gesordert, dei zusümfligen Aartsabichlüssen die Afforderbeit möglicht abzuschaffen. Verndr sonte, daß das der Bunsch aller sei, oder erst müsse jeder sich seiner Bilicht gegenüber der Allgemeinheit dewußt sein. Abenn man Nechte habe, solle man auch Pflichten übernehmen. Allstann erteilte die Versammlung einstimmig ihre Zustimmung zum Taris.

Die Angrienien ber Bernfogenoffenfchaften bes Dentiden Reiches fiegen icht in wirfichafilichen Rampfen wegen Abigiuffes eines Reichstarisvertroges. Der Berband ber Buremiangestellten (nb 1. Clieber Lentralverband ber Angefiellten) labet familiche Angefiellten (einfibliefilich ber technichen) ber Groß. Berliner Bermultungen gu einer öffentlichen Berfammfung am Freitag, ben wattingen zu einer offentlichen Berlanstung am greitig. Den 19. Geviember, abende 6 Uhr, im großen Goal der Brackfäle AltBerlin", Plemenstr. 10. Der Berbandsvorsihende Gi e de f wird brecken über: "Das Velen des Tarisvertrages". Sodann berührt Gefreige Bren!e über den Signd der Gethandtung über den Arickstaris. Eine freie Anssprache wird die öffentliche Bersamm-lung icksehen. Für die Berbandsmitalieder finden im Anschluß an die öffentliche Bersamlung nach verfäseltene natwerdige Wasten tum Meidsansfauf, der Bernfegenoffenschaftsangestellten ufw. fiatt.

Denticher Bertmeisier-Verband. Freitog, ben 19. September, ibend 6 Uar fiedet im Rekanrant Schnitzeit, Neise Nafablir 24/23, Bernfägrupgenneriammiling der Melallindustrie flatt. Alle in Gifenonfruitionen, Baufchlosferet, Geldsfärenlägn und hobezeugladriffen lätigen Berimeister werden geheten, zu diese Berimmiling pünftlich zu et-

Mugefiellie der Stad. und Schiembranche! Berfammlung, Arel-ing, den 19., abende 7 Uhr, im Mosenthaler Dol, Kolenthaler Strahe II/12. Tagesordnung: 1. Stand der Lodnbewegung. 2. Dieluffien. 3. Berichte-benes. (Settion Stod. und Schiembranche.)

Dentiger Transportarbeiter-Verband. Archag, den 18., adends Mr. Adulyfiadt-Stains, Columariftrage 72 Cde Alexanderiteste. Wein-ellerarbeiter und Arbeiterinnen, lawie Aufcher. Geoge Berianmilung. Logesochnung: 1. Bas bezweck die Deganifation. Unfere Logies und Arbeiteoerbathrife. 3. Distusion.

Termindeamte (Mechencheure) der Metallindustie. Areit an, abend 7 Ure, im Lofal von Genhich, Auczoliusie 17: Zusammentunft, "Unser Zarif." Jeder Beiried muß durch einen Kollegen vertreten sein.

Becanno, für den redaltion. Tell: Elfred Schols, Scotllin: für Anzeigen: Theodos Stode, Berlin: Berling: Bormarto-Berling G. m. d. D., Benfin, Deud: Cormarto-Boddrinderei und Berlingsonfinit Baul Singer u. Co. in Berlin. Lindenfir. S.

1.Ziehung 24. u. 25.Sept. ---Charlottenburger

.otterie z. O. d. Chart. : Englings KHnik. 160 030 Leac und 1118 Gewinne u. 1 Prämle im Gesamtwert von Mark.

25000 Höchstgew. I glöckl.Falle

15000 5000

Lose 1 M. Liste 45 P. 10 LOSS Sort, aus versch scht. Postgeb.u.Linte 1034. Paul Steinberg & Co.

Berfin C 54, Roseninator Str. 49/41.

Freudentag # Waschtag

mir dem patentierten, vollkommen seibsträtte arbeitenden "Liebiga" Dampf- Wasch- Automaten, der daner od Arbeitszeit, Arbeitstohn, Seife und Feuerung erspart und in iedem Raum für flas- und Küchenherd bezutzber ist, ohne jede Bedienung. Größte Schomung der Wasche, sebst mit Seilendrsstemitteln. Die Anschaffung wird extl. auch durch bequeme Zalitungsweise erleichtert. Preis ie nach Größe und dem zurzeit in Frage kommenden Teuerungsmischlag von 63. Man. Nän, d. Preist, V. m. Abbild. gratis.

– Zinkwaschgeläße zu Fabrikpreisen. — "Liebiga" Dampf - Wasch - Automaten - Zentrale, Bertin - Wimersdorf, Robenzollerndamm 27a-

Sämfliche gebrochenen Gubeifenteile en in meiner hartlik-Aeparaturwerkfiatt unter Garantle Halfbarkeit promotett gelöfet. Harildifiusmittel für Meickle und Weichlichesten in aneriannt vorzäglichen

Martin Meyer, Fairik chemischer Produkte, Brengfauer Allee 100. Telephon: Renigftabt 1002.

Herren-Anzüge. Damen-Hestume. Meter 30,-, 40,-, 50,-, 80,- 30 Tum-Coner

Koch & Seeland & T. Gertraubteufte. 20-2 Kriegsanleihe Begische Metallindustrie,

Potsdamer Str. 67. Der Tripper und seine Heilung. Für jeden Erwachsenen wichtige Schliderung betreifend Ernstehung, tieflung und Vorbeugung des Trapers von d. bek. Berliner Spezialarzt Dr. med. J. Gehrmann. Bezug geg. Einsendg. V. 1,60 Mk. oder Nachn, durch Medizin. Verlag Dr. Schweizer, Abt. 303, Berlin NW 87. Gummi

Bare 31 Tapestartien. hone, Rebet Bebetriemen Fahrradhans "Vorwärts",



wort "Linsefeine", Pl





Balliballell, griedrichftr, 185, Ede linter b. Cinden

Metalle Kabeln und Litzen

für Auslandsbedart

Buchhandlesy Verwärts G. m. b. H. Barlin 3W. 68, Lindonstraße 3

Franz Mehring: Denische Gesehlehte vom

Ein Leitfaden für Lehrenden.Lernende Preis geb. Mk. 6,-

Verkaute**

set and Mosfotunie to cett Ofice Abritable to cett Ofice Abritable to cetting the cetting of the cetting to cetting the cetting to cetting the cetting of the cetting to cetting the cetting of the cetting to cetting the cet

gebiren, 3 Benter, neu. Mart, gibt ab Ruffing, enhogenerkroße 1 L 47/18 Singerlangichit, Kabrilat berhein, Sentrelbeubin, uch gebrauche. Kalisti, librubewerdte. 64. Chanflee-rafte 78/74.

16 000 Reffameacted 10.— hudbrudeeri wite Jatob-rofte Sta. 101f.

if Ariebenswore Clib-ten, Henfter von breibig Ausbeitheifen von Ebgig Mark, Stepp-von breifig Mark, be pon einfundert on und alles anbere preinwert empfichit Gelegenheitstaufhaus, Beitermagen, Kallenmogen, arren liefert billig. Gra-es Loger, Bogner, Cope-ides Graße 71. 121.8*

Belggernitusen. Pfanbleh-haust Schönhaufer Alles 115 Stings, Dochbahnhoft, Spott-diligite Sintenjoguelle in Milgete Einfeusonelle in Bereit, Stenpbeden, Tilde beden, Tilde Rveugfüchfte, Miosto. Diau-

empfachte, monco.

de, prima, von 20-325.

recenbeit in Chunfs, Mardecren-Geheelsen. Sports

an. Bagenpelsen.

feer Boiten hetrenandar,

estots, von 20-250.

Beloosubeit in Giunts, Warter, Decision of Giunt Defenden, Warter Derivation, Boarnetten, Gories Toften Deutranniar, Bateria, and Geldafte verbeiten, Boarnetten, Groker Toften Deutranniar, Bateria, von 30-20,—
decistant. Geingenheit in Buldaulinsein, Africanticulum of Mureau Anna Friedrichten. Bateria der Bellen, aufer Landenberg, Michael Bateria, Africanticulum of Mureau Anna Friedrichten, Bateria der Geldaften der Gelegenheit in Blitan, Altreachannaintein, —
der Stüde in Belgen, unter Landenberg, der Geldaften der Gelegenheit der Gelegenheite Tagreeien im Telebuns Mo-chivlen 58 a. 1179? Telebung 58 a. 1179?

Stuntoficies, Stunfsmuffen | Gro Einstoffeles, Stanffseitert lewie Kreunfliche, Natifiele, Montefliche, Individue, Mar-ber, Cypolium und alle arbe-ten schier Verlauenen ver-faule in der Commerceif von Minit 25–450. Fletlies, Peli-teretrieb, Berlinscharfoten-bierg. Mur Keiwilskraße in.

Adhmafchinen au verfoufen. ouch Teilerblung gehotter. Sahn, Arenglouerkrose 20. Leiterhandwagen aufgobe-alber preiswert. Rowalsti, dimibitrake 49. 46.16*

dimibstroke 48. 46.16*
1606 Arontendier, Ampeln, impaniela, III. und Anditischenen, Cas und elektischen Gestuckelle Arosideniele ihr Eumpengelöffer. Begen Elaumangst augereileile auch Artvotverlauf.

Beildenftrafe 8. Garbinenserfauf, gorantiert Friebensware, Reufter 20,—, Almittergarbinen, Gentter 3.— en, Giorce, Betibeden, Liftheden, Diewebeden, numere bille, Bisseiker, Schorenischtrofe 28 Il (Ming-bahabot Schönbouser Allec), 2 fdmere Sntifernihmafdi-

Rünftlergarbinen, Tullbeit.

einzelne Möbelftilde somis arbige Allaun-Tinrichtungen in bester Auseisnhrung. Ge-lichtigung meiner Wöbel ohne eben Kanfguang gern ge-kutet. Artesponielbe und GoarfnNenbilder nehme orn als Angablung. Größte Widhait bei Arancheit und Arbeitstosigseit. Lieferung feri Jaus. Liefere auch nach auswärts.

Saus. 2 MBbel . Gelegenbeitstäufe:

trufie 47/48.

Midel-Groß, Große Frankmeter Etrache 141, sweites Gediffit Invalldeuftraße 5. Ede
directionse, liefert fiels au bligen Areifen gnie Wöhel geten bar ober drauens Telloblung, Arlegod-(findligie erditen Andoit. Angeige mitvinnen., Wert 5 Mark.

beinen Bobott, unseige Mit-beinarn. West 8 Mark. Röbelgeschäft, 28 Jahre be-fiebend, vertauft ist Belle allienen Breifen, folonge Bor-rat reicht, Speilestumer, hetrennimmer, Schlestumer, moberne Kubert, Speilestumer, moberne Kubert, Speilestumer, met. Cicke, 1250..., Schlafmer. Ciche, 1250.—, Schialammer 200.—, Klüsen 280.—,
einzelne Antietheichelne,
Kundebetten, Bettiftellen, Liche,
Krumeaus, Teophel, Kronen
toothbillig, weilshen gewelene, autsidasfests Wöbel
hebeutenb unterm Breis.
Cicheren Ceuten Jahlungs
erfeichterung.
30.2*

Abbelangebot, Wohnzimmer, Schlädzimmer, Greinimer, einzenimmer, Greinimer, einzimmer, Greinimer, einzimmer, einzimmer, einzimmer, einzimmer, einzimmer, einzelne Abbelliche, mederne Bilden Betre beiter bei Greine Greine

Chalfelangnes, engliche Det: Lelion, Datenimatropen. Luflagematrapen. Lapepierer Balter, Ctargarberfir. 18. *

unbrensprage 50, 1362 Anthen ob Arbrit orben auch an Brivate su Engros-preifen ab. Berg u. Co., Chünfelnitroße 5. 47/17

dientelnstroße 5. 4711
Berlichen gewesen und ein Möbel verfauft bli-nik Dadowska. Elfosfer-nike 1218. Große Anstochli-Rieberschrichten. Serifo-125. neue 178.
5. Antheneldischnfe, Bett-chen mit Medicales. Detentiboden und Groffauf-lagen 285.—, Umbauten, Gofa 75.—, 150.—, 225.—, Auszlehliche, Sinhle ufw. blügek. Komplette Anden ISO.—, neue 280.— De chanc Gabril babe, fann besonders auf und billig liefern. Ber-sende nach euherdald. 18020

Musikinstrumente

innebaus Man.
reastrafe 67.
Aufhanmplans, Prachtmirument, Cangerstimmined,
barautis(deln. 2000.— Pillibnerplans footbillig, Bianomeicher Alexandersteche 37
meicher Alexandersteche 37

(Alexanderusch). 1688°

Binnos, prästige, neue, ge brauchte, mitige Breile, bewerte flickenschling. Artoling schenkelten Schlier. Dramienburgerlireht 42. 148°

Binno, neut, verfauft 21. biesawst, Schburdera, Feirislands 63. Gewerdliche bindler verbetzn. 1258°

Abam. Reue Clanos wieder in erflässiger Lawiist. Mitigerahe 16. 1518°

Binnokrahe 16. 1518°

Abant. Hormoniums, Milna-flenfie 16. 1518*

Them. Stubflügel große Auswahl Münger, 16, 1513 Mbem. Repetatur-Stimm-

Salonharmonium 1250.— Rousertformonium mit Teolo-horfe 1908.— Leineres 650.— orbenochtes billigh, verfauft Benger u. Co., Oranien-Brage 166. 1218.

Temninise sofoet spindor, allace fohr veriouert. 1628.

Planes, grobes Lover, nese und gestandte, Bedinin, Coppen, Ling.
Chausseiten Dunten, Copper, Chausseiten Lin.

In Konserfisoel in verteufen, geweblide Blabler faufen, gewebliche Sindler perdeien, Moshit, Wilhelms-havenerfreche 24, 2150

Manbellura, Gitatren, Lau-ten, eingeheite Bielinne. Gelegenheitsbulle. Verger u. Co., Engraslage, Obenley. Co., Engresloger, Dec

Fahrrader

Sebreadmantel 45., extra-18... ertreiber.
ware 35... Collandrinten.
Drobteelfen. Bieberverklafer Grmödigung. Gefome, Wein-meilierfrage vier. 17311* meilierfrage vier. 17311* Naberaddeden, Schlichte Beginsonelle Wiederegrfäufer. Schwa Linkuftraße 19.

Kaufgesuche

Reifingabfallel Quedfilbert upferabibliet Sinnabfillel Allaminiumabfalle! Sian-niologise! Bielabfalle! (Danoniumwer 11 gewall be-niologise! Bielabfalle! (Danoniumwer 11 gewall be-Allachefalle! Distinabifalle! Kriedriche Beiterschie 229 (node Kahngebifie! Bruswalls) Sil-berbruch! höckischlend! (Beimadiade. Gramm bis Addischlendiameise Baruch Fennstrafs in Baruch Fennstrafs 48. (Bielas Mer. Rahngebiffs in

Rante jeden Bollen Rupfer-leitungen, Robel ar ben blich-flen Breifen. Ciettroblira. Bungefte, 27 I, Ede Andreas-trage. Elegonder und, 1162

den Preiten. Cieffronier.
dungek. Ti. Cde Indicasitoke. Tiegowber 1820. 1169.

Betalkefülle, kupfet, Mef.
1820. Ainn. Kiefei, Sind.
Chiminium, Dungfülder. voovorwehische Kiefnande. Plain. Cold- und Cilbenabille. Cilbenabille.
Colde alle anderen Wenale
colde alle anderen Wenale
colde alle anderen Wenale
colf Wenaltonier die
Satedfürske 188. Cefe Poli. fing, Sinn, Rigfet, Sint, Alluminium, Queeffilber, pho-togrouphische Ruffbanbe, Pla-tin, Gold- und Gilbernbfalle, fant delde und Stidernofflite, foole alle anderen Meialle fauft "Meialfonior". Alle Safedfrake 128, Cde Bollsmannfrage, Tel.: Wortheld 12888. 1148"

olaft 12 bis. 1148" Meladie feber Art an böch-fren Breifen fann bech-ftente Rwein, Invallden-ftrafte 142. Rorben 6668. Marier ober Albel, even-tued harmonium, fauli Conditioneibre, Budomer-broke 14 III. Breivangabe er-beten, 1105e

Platin, Gilber, Milagen, an

Wir find Grofffanter famt- !

Chiliacialle, Quedfilber, implice Metallablulle fauft liefall-Cinfangagentrale, Acti-nicadamin St. Abertiplat

Blatin-, Golb- und Elibec-bfalle, Duedfilder, Ketter, Eine, Beitede, Ubren, Kafel-nfülz, Terffen, photogra-alide Kaffelnde, Capter-Lightrumpfalde, alle Jahr-

Leitungsbröhte, Robel, inen, Anfers, Confbraht, defisbruht fauft hödiftanlen nicht Elettrahrenu Drapien-rake 169. Morianlan 1910.

Blatin. Feiten. Resten.

Sermannplah). 1848*
Elelinaslake, Gramm bis
No Mach. Zahngebille in Siatin, words, Kautland su huchien Breifen fauft Meiall-tontor Mis Zafeblinghe 1885. Cre Sellminnificate. Worth-cian 19888.

Spiretbourer, Berfgemer teuft faufenb teben Boffen. Gdriber Beinaunftrofte 66.

Scommerhan-Apparate und Matten tauft bei Gelift-abhelung I. Bogt, Reufolln, benauftraße 26.

Bofdimagnete, Bofdlergen, Dallos, Genithvergafer, fauft Brundt, Gofelifdreftraße 12. Morinolah 1484. Pianes fauft Affer, Alens-burgerfit. 1. Maabit 7010.

Gelick-Blat. Rapfminntide

Englissen Unterricht für Anfanger und Fortseichtiene, somie bentiche und fran-illiche Stinden erfelle So-Smienty. Charlottenburg. utigerierstos 9. Garten-Muftergilltiges Deutich fore-

ben und ificeiben ichte Ervochfene (auch aberbe) erfahener Sprochleber. Borslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslinener Sprochleber. Greslingeriffen.

Enufdule Aclabrid Do-nach. Allicaelfractorie M. Laglid Aufangerfurle. Ro-berne Annelwie, Schiller-nickel, Linbergietel. 27:68

Verschiedenes Cefinder, Patentburson Podidet, Gertraubtenfrecte 15. Sentrum 7600. 759-

Aunfliopferei Große Arauf-furter Strafe 67. 688* Robbestileftenet Theoreties fregiolität Pleopefliftenung Georfodent Reufblu, Ber-linerftunke 102 (Dermann-ulan).

plan). SOR*
Schanfarichilie, Weinstwern, Konditurnien, einsted und elegant, richten templett ein, auch auf Teilschlung, Wiersponzuleichrit Editier u. Co. Wrogonerftraße 14. 1743*

Mödelspedieur Aberniumi Erabi. Kentronaporte ma-ter verönlicher Beltung. Kulegoletinehmer Mar Ken-tung, Elifobethirahe 22, Morander Bold, 2278

Vermietungen Mietgesuche

Taufche Stube, Rliche mit

Canderes Almmer mit Be-leuchtung (Wolfen, Sid-mesten) gefucht, Vreivofferten B. 35 Collemn 6L. 3926

Arbeitsmarkt

Chaber, perfett, es fomm

Andtiger, felbitändiger Arfler, der in Planemende-miljedritten gesebeitet der, oelucht ab. Deropo G. m. b. D. Elfenfreche hind. +120* Rerumader auf Gas- unb

Ferfelte Steinstapisten, nat mie Kroft, siest und feldünden arbritend, gefact, diedlindelt 8-5. Sonneteens gefolsten. A. Offendens des eines Kofenthalertrafie 20141. Telle 47.14
Teilben-, Wöde-Ausrbeltetinnen, nur gelbte, 60-78
Bout verlangt Abefellen
Bohm. Kurfürstendemm 266.

Sotenfrauen werben ver-fangt Cormarin-Musgabeftelle Laupter Plan 14:15.

Reitungsenetzhoerin ver Inngt bie Borwirtenusgebe Belle Uderftrafe 174, an Reppetinlet. Seitungenwetrügerin

Leliungsmetrügerin per langt Corwärts-Spedition, Britatenftrife II. Reitungsträgerin verlandt Borwärts-Spedition Berlin-Gößnebern, Belkiaerftraße 27.

pieren.
Mut Aarben IIV. 51, Anfmatterfrieden. Ausbilfsmädden. Parfe- und Pielnemobefrauen. Stätterinnen. Ausheiterinnen vermittelt folkenheiterinnen vermittelt folkenheiter Stätter i UnitedStatimakteben für Batenmänge und leichte Bersarbeit
fucht Gestann babig, Melfili-

Parteifekretär gefucht! Kein Deitstavorstand für Baben in die Stelle eines weiten Sehretites als Agliationalectuter jo balb als möglich au

Alaster 875., eleganico Biana 2800..., Konsectifiant 2800... Statia. Ceamm bis 40 Mint. Sol..., Ronsectifiant 2800... vertauti Ernk. Oranianiaska 166 ft. Consectifiant Indiana. Celim. Challender. Addingebile faufen häcklichen ind Bellachlichen in Bellachli